



Lokales

www.BlitzTip.de

Mittwoch, 09. Februar 2011

100-Jahre F.C. Germania 1911 Enkheim e.V.

Der Fußballclub Germania Enkheim 1911 e.V. feiert am Sonntag, 13. Februar, mit einer akademischen Feier im Volkshaus Enkheim sein 100-jähriges Bestehen.

Bergen-Enkheim (pg/pm). Als am 13. Februar 1911 mit Jean Grimm, Hans Eichholz, Karl Krug, Christian Babel, Heinrich Pohl, Fritz Volz, Heinrich Meffert, Gustav Eidrich, Wilhelm Grimm, Jakob Bechthold, Fritz Meier, Philipp Weil und Heinrich Becker gerade einmal 13 junge Männer den FC Germania Enkheim gründeten, konnten sie sicherlich noch nicht ahnen, welche rasante Entwicklung ihr Verein in den kommenden hundert Jahren einmal nehmen würde. Die Germania zählt heute weit über 400 aktive und passive Mitglieder.

Zwei Seniorenmannschaften

Im Seniorenbereich nehmen zwei Mannschaften am geregelten Spielbetrieb teil. Die Erste Mannschaft spielt in der Gruppenliga Frankfurt West. Dies ist die erste Liga innerhalb des Hessischen Fußballverbandes, in welcher die Frankfurter Vereine auch außerhalb der Stadtgrenze zu sportlichen Wettkämpfen antreten. So repräsentieren die Enkheimer Germanen ihren schönen Stadtteil Bergen-Enkheim bis weit in den Taunus hinein. Die zwei größten Vereinserfolge konnten die Germanen erst kürzlich verzeichnen, mit den



Aufstieg in die Gruppenliga und als die Enkheimer 2009 den Frankfurter Kreispokal holten. In einem historischen Spiel konnte man den klaren Favoriten aus der Hessenliga von Rot-Weiß Frankfurt mit 3:2 in der Verlängerung besiegen. Aber auch die Zweite Mannschaft hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. So spielt die Mannschaft inzwischen im zweiten Jahr in der Frankfurter Kreisliga A Süd/Ost. Zu den beiden aktiven Senioren-Mannschaften gesellt sich auch noch die SoMa, bei der der Spaß und die Freude am Fußballspiel überwiegt.

Gute Jugendarbeit

Beim FC Germania Enkheim beruht der Erfolg auf der guten Arbeit im Jugendbereich. Im Seniorenbereich werden seit Jahren überwiegend Spieler aus der eigenen Jugend eingesetzt. Voller Stolz können die Germanen auf eine der größten Fußball-Jugendabteilungen im ganzen Frankfurter Stadtgebiet schauen. Bei den Jungs sind 18 Jugend-Mannschaften für die Germania am Start. Diese große Anzahl von Jugend-Teams ist der Tatsache geschuldet, dass bei der Germania alle Kinder jederzeit willkommen sind. Niemand wird weggeschickt. Die Integration von ausländischen Kindern, sowie ein altersgerechtes Training stehen bei den Enkheimern im Vordergrund. Hierzu kann der Verein auf über 40 Trainer und Betreuer zurückgreifen. Im Frauenbe-

reich ist der FC Germania Enkheim ebenfalls aktiv. Nach dem es bereits in den 70er Jahren einen zarten Versuch einer Frauenabteilung gegeben hat, können die Enkheimer seit dieser Saison gleich zwei Mädchen-Mannschaften bestaunen. Nach dem sich die Jugendleitung dazu entschlossen hatte wieder eine Mädchen-Mannschaft zu gründen, sprach sich dieses Vorhaben herum wie ein Lauffeuer und viele Enkheimer Mädchen, die bis dato bei anderen Vereinen spielten, wollten daraufhin unbedingt zur Germania kommen. Auch daran kann man die Verbundenheit der Enkheimer zu ihrem Fußball-Club erkennen. Inzwischen spielt für die Germania eine U12- und eine U16-Mädchen-Mannschaft. Darüber hinaus zeichnet sich die Tatsache ab, dass ab Mitte diesen Jahres vielleicht auch wieder eine neue Damen-Mannschaft in der Germania-Familie begrüßt werden kann.

Akademische Feier

Unter dem Motto „100-Jahre Germania Enkheim“ werden sich die Feierlichkeiten über das ganze Jahr 2011 hinweg ziehen. Den Auftakt bildet am Gründungstag, dem 13. Februar, im Enkheimer Volkshaus die akademische Feier.

Danach richtet die Jugendabteilung in der Fechenheimer Fabriksporthalle am 19. Februar, 20. Februar und am 26. Februar gleich mehrere Jugend-Hallenturniere aus. In diesen drei Tagen werden insgesamt 120 Mannschaften erwartet. In den Wochen um Pfingsten werden neben dem traditionellen Ried-Soccer-Cup der Jugend einige Veranstaltungen für Jung und Alt im Riedstadion organisiert. Hier stehen im Festzelt unter anderem ein Disco-Abend und eine Oldie-Night auf dem Programm. Als sportlicher Höhepunkt wird im Sommer ein Spiel der Ersten Mann-

schaft gegen die Profis von Eintracht Frankfurt, sowie ein Spiel der SoMa gegen die Traditionself von Kickers Offenbach durchgeführt werden. Im Herbst möchte die Germania dann die anderen örtlichen Vereine in Form der inoffiziellen Bergen-Enk-

heimer Fußball-Vereinsmeisterschaften mit in die Festivitäten einbinden. Auch ein Oktoberfest ist in der Planung inbegriffen. Den Abschluss der Feierlichkeiten soll dann eine gemeinsame Weihnachtsfeier aller Vereinsmitglieder bilden.



Die erfolgreiche Erste Mannschaft der Germania Enkheim spielt derzeit in der Gruppenliga Frankfurt West. Fotos: pm



Auch die Zweite Mannschaft der Germania Enkheim hat sich gut entwickelt.



Der Vorstand der Germania Enkheim v.l.n.r.: Roland Jung (Stellvertreter der Jugendleiter), Dominik Hau (Jugendleiter), Rainer Grebe (Spielausschuss), Björn Eggers (Schriftführer), Thomas Hellmeck (1. Vorsitzender), Volker Schützenhofer (2. Vorsitzender), Benjamin Binz (Spielausschuss), Boris Perlet (Spielausschuss).